

# RS Vwgh 1993/2/4 AW 92/07/0048

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.02.1993

## **Index**

10/07 Verwaltungsgerichtshof

81/01 Wasserrechtsgesetz

## **Norm**

VwGG §30 Abs2;

WRG 1959;

## **Rechtssatz**

Nichtstattgebung - wasserpolizeilichen Auftrag - Der für die Beschwerdeführerin mit der Befolgung des erlassenen Auftrages (Beseitigung der Überlaufleitung und Verschluß der verbleibenden Ablauföffnung) verbundene Nachteil ist auch unter der Annahme der von ihr befürchteten Konsequenzen einer vorübergehenden Schließung der öffentlichen Toilettenanlagen und des Restaurationsbetriebes so gewichtig nicht zu erkennen, als daß er der mit der Ableitung der Abwässer in einen Bach und der Grundwasserbedrohung im Bereich geschützter Wasserversorgungsanlagen verbundenen Beeinträchtigung des Gemeinwohls erfolgreich als unverhältnismäßig entgegengesetzt werden kann.

## **Schlagworte**

Unverhältnismäßiger Nachteil

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1993:AW1992070048.A01

## **Im RIS seit**

12.11.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)